

# Reitlehrer\*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Reitlehrer\*innen arbeiten in Reitschulen, Reitställen, auf Gestüten und bei Reitsportclubs. Sie unterrichten Reitschüler\*innen, beraten sie fachlich und vermitteln ihnen die nötigen Pferde- und Reitkenntnisse. Weiters trainieren sie Jungpferde und bilden sie als Reit- oder Sportpferde aus. Sie organisieren und leiten Ausritte, Reitausflüge und Pferdewanderungen. Im Bereich Pferderennen, Trabrennen und Turnierspringen trainieren sie mit den Reitsportler\*innen, den Jockeys, und begleiten sie zu den Wettkämpfen. Reitlehrer\*innen arbeiten mit Berufskolleg\*innen, mit Fach- und Hilfskräften des Reitbetriebes sowie mit ihren Reitschüler\*innen zusammen.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- mit jungen Pferden die Grundausbildung durchführen (anreiten)
- Pferde zu Reit- und Sportpferden ausbilden: die Tiere entsprechend dem Trainingsziel (Traben, Galoppieren, Springen) zureiten, anschließend trockenreiben, in den Stall führen und versorgen
- Reitkurse für Anfänger\*innen, Fortgeschrittene und Reitsportler\*innen planen und durchführen
- Reitschüler\*innen in verschiedenen sportlichen Disziplinen, wie Spring-, Dressur- oder Galoppreiten ausbilden
- mit den Reitschüler\*innen Trainingseinheiten an der Lounge, auf Rennbahnen oder in der Springkoppel durchführen
- Kenntnisse zur Pferdehaltung und -pflege sowie zur Pflege von Sattel- und Saumzeug und anderen Reitutensilien vermitteln
- Ausritte, Reitausflüge, Reitwanderungen planen und durchführen: z. B. Routen zusammenstellen, Übernachtungsmöglichkeiten für Reiter\*innen und Pferde organisieren und buchen
- Gebrauchstüchtigkeit von Sattel- und Zaumzeug prüfen, diverse Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen

## Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Kraft
- Sportlichkeit
- Wetterfest
- gute Beobachtungsgabe
- mit Tieren umgehen können
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund\*innenorientierung
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreude
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Naturliebe
- Sicherheitsbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

## Ausbildung

Die Ausbildung zur Reitlehrer\*in erfolgt praktisch und theoretisch in den Fachverbänden für Reiten und Fahren. Die Lehrgänge zur Ausbildung von Reitlehrer\*innen dauern 4 Semester zu je 14 Kurstagen.

Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren und eine Eignungsprüfung, die Kenntnisse der Klasse L voraussetzt (z. B. Vermittlung der dressurmäßigen und springmäßigen Grundausbildung, Kenntnisse im Gelände- und Turnierreiten). Empfohlen wird, vorher die Ausbildung zum/zur Reitwart\*in (1 Semester) bzw. zum/zur Reitinstruktor\*in (2 Semester) zu absolvieren.